



# Gemeindenachrichten

## der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde

www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at

Ausgabe 3/2013



### Die Marktgemeinde gratulierte den Jubelpaaren des Jahres 2013

Am 20. April 2013 lud die Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde die Jubelpaare des Jahres 2013 ins Gasthaus Teufel ein. Zuvor fand eine hl. Messe in der Pfarrkirche statt, welche von Pater Lorenz Pfaffenhuber abgehalten und vom Chor SEHO umrahmt wurde. Msgr. Josef Lammerhuber, Bgm. Liselotte Kashofer, Vbgm. Ing. Rupert Jäger, GGR Peter Radinger, GGR Gerlinde Fink und GR Romana Grünberger stellten sich als Gratulanten ein und durften folgende Jubelpaare begrüßen:

**Silberne Hochzeitspaare:** Gabriele und Dr. Werner Schwarzecker, Daniela und Christian Schön, Renate und DI Dr. Franz Groisböck, Johanna und Rudolf Jäger, Gerlinde und Herbert Leithner, Hildegard und Andreas Weigl.

**Goldene Hochzeitspaare:** Stefan und Maria Winninger, Maria und Alois Buchinger, Maria und Stefan Gruber, Anna und Josef Potzmader, Renate und Franz Krimberger, Hubert und Anna Weichinger.

**Diamantene Hochzeit:** Elfriede und August Tanzer

**Eiserne Hochzeit:** Gertrude und Karl Grim

### Veranstaltungen

- 25. Mai **Champions-Night**  
SCU Raika St. Georgen/Y.
- 26. Mai **Tag d. offenen Bienenstocks**  
Imkerverein St. Georgen/Y.
- 1. - 2. Juni **Blasmusik im Grünen**  
Trachtenkapelle St. Georgen/Y.
- 13. Juni **Fatimafeier**  
Pfarre St. Georgen/Y.
- 15. Juni **Sonnwendfeuer in Hart**  
Dorfgemeinschaft Hart Aktiv
- 16. Juni **9. Beachvolleyball - Vereinsturnier**  
Fun Sport St. Georgen/Y.

### Bürgerservice

#### Parteienverkehr

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 08:00 - 12:00 Uhr  
Dienstag 13:00 - 19:00 Uhr

#### Bürgermeistersprechtage

Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

#### Kontakt

Telefon: 07473/2312 gemeinde@st-georgen-ybbsfelde.gv.at  
Telefax: 07473/2312-18 www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at

Nr. 3 | 24. Jahrgang | Mai 2013

Amtsblatt der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde, Redaktion: 07473/2312  
3304 St. Georgen am Ybbsfelde, Marktstraße 30; Verlagspostamt: 3300 Amstetten  
Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Marktgemeinde St. Georgen/Y.  
Erscheinungsort: St. Georgen am Ybbsfelde; Druck- und Satzfehler vorbehalten!



### Information der Bürgermeisterin



Bürgermeisterin  
Liselotte Kashofer

**Sehr geehrte  
St. Georgnerinnen!  
Sehr geehrte  
St. Georgner!**

#### **Florianifeier und Fahrzeugweihe**

Auf Grund des schon sehr ausgedienten Rüstfahrzeuges war es notwendig, ein neues Vorausrüstfahrzeug anzuschaffen. Die neue Ausrüstungsverordnung der Feuerwehren des Landes NÖ ergab eine genaue Festlegung, wie viele Autos und Gerätschaften seitens des Landes gefördert werden. Da sich in unserem Gemeindegebiet Autobahn, Bundesstraße, Eisenbahn, Betriebe, Landwirtschaften, Flughafen, Ybbsfluss, Schule und ein Kindergarten befinden, müssen sich die Feuerwehren vielen Herausforderungen stellen. Damit bei Einsätzen rasch und zu Ihrer Sicherheit gehandelt werden kann, müssen die Feuerwehren vorschriftsmäßig ausgestattet sein. Die Kosten des neuen Vorausrüstfahrzeuges betragen € 213.699,-. Davon entfallen nach Abziehen aller Förderungen € 141.000,- auf die Gemeinde und die FF St. Georgen/Y. Erwähnenswert ist auch, dass sich an den Kosten die ASFINAG beteiligt, da ja unsere Feuerwehren den Autobahnabschnitt



Die Frau Bürgermeisterin übergibt Kdt. HBI Gerhard Fink den Schlüssel für das neue Fahrzeug. Weiter Bilder finden Sie im Blattinneren.



Die Musikhauptschule Blindenmarkt feierte den 20. Geburtstag mit der Musicalproduktion „Thank you for the music“, welche einen Rückblick auf alle erfolgreichen Produktionen der Musikhauptschule bietet.

Amstetten Ost bis Amstetten West in ihrem Aufgabenbereich haben.

Für mich persönlich ist es eine große Ehre, Patin dieses neuen und sehr funktionellen Autos zu sein.

Im Zuge der Florianifeier wurden verdiente Feuerwehrmänner von der Marktgemeinde geehrt. Den geehrten gratuliere ich herzlich zu ihrer Auszeichnung. Bei allen Feuerwehrfrauen und -männern möchte ich mich für ihr freiwilliges Engagement für die Bevölkerung bedanken und wünsche unfallfreie Einsätze.

#### **20 Jahre MHS Blindenmarkt**

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Musikhauptschule Blindenmarkt wurde ein grandioses Musical namens „Thank you for the Music“ auf sehr hohem Niveau, was die musikalische und schauspielerische Leistung der Kinder angeht, aufgeführt. Vor allem die Harmonie zwischen Musikern und Sängern war bewundernswert. Mit großer Begeisterung und Freude bereiteten die Schüler unserer Musikhauptschule, unter denen auch viele aus St. Georgen waren, allen Gästen einen unvergesslichen Abend. Zum Schluss riss es die Besucher von den Sitzplätzen, um sich mit einem tosenden Applaus zu bedanken. Meinen besonderen Dank möchte ich dem

engagierten Lehrerteam aussprechen, welches unseren Kindern die Möglichkeit gibt, ihre Fähigkeiten auszuleben und präsentieren zu dürfen.

#### **Straßenbeleuchtung**

Wie im privaten Bereich, muss sich auch die Gemeinde den neuen Standards der Lichttechnik stellen. Die Diplomarbeit von Thomas Landsteiner, HTL Waidhofen, ermöglichte es der Gemeinde, genaue Berechnungen aller Lichtpunkte (Straßenlaternen) zu erhalten. So konnte in der Entscheidungsfindung genau festgestellt werden, ob LED oder die konventionelle Beleuchtungsart zu favorisieren ist. Schlussendlich ist der Gemeinderat zu dem Entschluss gekommen, Schritt für Schritt, nach Beschaffenheit der Lampen, Straßenzüge auf LED umzurüsten. Der Vorteil dieser neuen Technik ist, dass punktuell Gehsteige und Straßen beleuchtet werden und diese auch zu späterer Stunde gedimmt werden können. Ich bitte daher die Bevölkerung um Verständnis, dass nur mehr die Ausleuchtung der Gehsteige und nicht der Gärten möglich ist. Wirtschaftlich gesehen bringt diese neue Technik der Gemeinde zukünftig große Einsparungen. Als Klimabündnisgemeinde haben wir die Verpflichtung, den Energieverbrauch

## Information der Bürgermeisterin

so gut als möglich einzudämmen, um eine Nachhaltigkeit für unsere junge Generation zu gewährleisten.

### Rechnungsabschluss

Auch im Jahr 2012 ist es uns trotz vieler Projekte gelungen die Pro-Kopf-Verschuldung zu senken. Ich möchte mich auf diesem Wege bei den Gemeinderäten, vor allem bei meinem Vizebürgermeister Ing. Rupert Jäger und den Vorstandsmitgliedern für ihr

Engagement für die Gemeinde bedanken. Bedanken möchte ich mich auch für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat.

Gemeinsam kann man zum Wohle der Gemeindebürger viel bewegen. In dieser Ausgabe finden Sie noch einen detaillierteren Bericht.

Ich möchte noch einmal die Gelegenheit nutzen, um den Jubelpaaren dieses Jahres, besonders aber den

steinernen und eisernen für die vielen Jahre Gemeinsamkeit zu gratulieren. Den Schülern wünsche ich noch viel Energie für die letzten Prüfungen und Ihnen, dass Sie die warmen Temperaturen und Sonnenstrahlen genießen können.



Bgm. Liselotte Kashofer

## Ärztliche Versorgung

Infos im Web > Gemeindefwebseite > Gemeindeeinrichtungen > Gesundheit

### Gemeindearzt

Dr. Werner Schwarzecker

#### Urlaub:

24. Juni bis 5. Juli 2013

#### Ordinationszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 08:00 bis 11:00 Uhr

Di: 16:00 bis 18:00 Uhr

#### Erreichbarkeit:

Telefon: 07473/2627

Adresse: Marktstraße 30, 3304 St. Georgen/Y.

Der Gemeindearzt ist für dringende medizinische Hilfe an Wochentagen außerhalb der Ordinationszeiten bis 19:00 Uhr, während des Wochenend- und Feiertagsdienstes von 00:00 bis 24:00 Uhr erreichbar.

Für dringende med. Notfälle an Wochentagen während der Nacht von 19:00 bis 07:00 Uhr wählen Sie den Notruf des ärztlichen Bereitschaftsdienstes (Tel.: 141) oder des Roten Kreuzes (Tel.: 144).

### Zahnarzt

Dr. Alexander Koinegg

#### Ordinationszeiten:

Mo: 14:00 bis 19:00 Uhr

Di, Do: 08:00 bis 11:00 und von 13:00 bis 16:00 Uhr

Fr: 08:00 bis 11:00 Uhr

und nach Vereinbarung

#### Erreichbarkeit:

Telefon: 0660/2010201

Adresse: Marktstraße 30, 3304 St. Georgen/Y.

### Kinderärztin

Dr. Silvia Reisner-Reininger

#### Ordinationszeiten:

Mi u. Do: ab 08:00 Uhr

nur nach telefonischer Anmeldung

#### Erreichbarkeit:

Telefon: 0664/3887631

Adresse: Johannesstr. 5, 3304 St. Georgen/Y.

## Wochenend- und Feiertagsdienste

	Tag	Prakt. Arzt			Zahnarzt		
Mai	25./26.	Dr. Sturl	Viehdorf	07472/62252	Dr. Steininger	Ybbs/Donau	07412/52222
	30.	Dr. Schwarzecker	St. Georgen/Y.	07473/2627	Dr. Becker	Pöchlarn	02757/3334
Juni	1./2.	Dr. Schwarzecker	St. Georgen/Y.	07473/2627	Dr. Kilyen	Blindenmarkt	07473/2641
	8./9.	Dr. Höllrigl-Raduly	Ardagger	07479/7439	Dr. Albrecht	Melk	02752/51145
	15./16.	Dr. Schwarzecker	St. Georgen/Y.	07473/2627	Dr. Miraszewska	Waidhofen/Y.	07442/54193
	22./23.	Dr. Sturl	Viehdorf	07472/62252	Dr. Üblacker	Weistrach	07477/43550
	29./30.	Dr. Freynhofer	Neustadtl/D.	07471/2280	Dr. Lang	St. Valentin	07435/54052



## Rasenmähen



Zu einer guten Nachbarschaft gehört immer auch Rücksicht - so auch die Einhaltung der Ruhezeiten.

Viele Menschen nutzen das Wochenende und die Abende, um sich im Garten zu erholen, die Ruhe zu genießen und sich zu entspannen. Viele arbeiten natürlich auch am Wochenende im Garten, da sie während der Woche dafür keine Zeit haben. Mit ein bisschen gegenseitiger Rücksichtnahme können beide Gruppen ihr Ziel erreichen. Für die, die die Ruhe suchen, ist natürlich Lärmbelästigung am störendsten.

Es wird daher ersucht, das Rasenmähen zu folgenden Zeiten zu unterlassen:

- Während der Nachtruhe (22:00 bis 06:00 Uhr)
- An Samstagen nachmittags
- Ganztags an Sonn- und Feiertagen

Wir danken für Ihr Verständnis.

## Nächster Bausprechtag

Um Genehmigungsverfahren in Bauangelegenheiten so weit wie möglich zu vereinfachen und auch rascher abzuwickeln, wird am

**Dienstag, den 28. Mai 2013  
von 18:30 bis 19:30 Uhr**

im Gemeindeamt ein Bausprechtag abgehalten. Unser Bausachverständiger, Baumeister Ing. Rupert Kern und die Baubehörde stehen den Bauwerbern in Bauangelegenheiten zur Verfügung.

**Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine telefonische Voranmeldung (07473/2312) ersucht.**

## Sommer, Sonne, Bio-Tonne

**Sommerliche Temperaturen erfordern einen besonders sorgfältigen Umgang mit der Biotonne.**

Wenn die Tonne der prallen Sonne schutzlos ausgeliefert ist und mit zu feuchten Abfällen gefüllt wird, fängt sie an zu „schwitzen“. Gerüche und Ungeziefer können die Folge sein.

Hier ein paar Tipps, damit es nicht zu negativen Erscheinungen kommt:

- Halten Sie den Deckel immer einen kleinen Spalt offen.
- Packen Sie die feuchten Küchenab-

fälle/Essensreste in Zeitungspapier.

- Stellen Sie die Bio-Tonne an einen schattigen Platz und nicht in die Sonne.
- Füllen Sie keine Flüssigkeiten in die Tonne.
- Bei akutem Madenbefall sollte die oberste Schicht der Bio-Tonne mit Gartenkalk abgestreut werden.
- Haben sich doch Gerüche oder Ungeziefer in der Bio-Tonne verbreitet, so sollte die Tonne nach der Leerung ausgespült und getrocknet werden.

## Freihalten von Zufahrtswegen



**Immer wieder kommt es zu Schwierigkeiten für die Müllabfuhr oder landwirtschaftliche Fahrzeuge, weil die Zufahrtsstraßen zu den einzelnen Liegenschaften die erforder-**

**liche lichte Höhe von mindestens 4,5 m nicht aufweisen oder parkende Autos den Weg verstellen.** Es wird daher darauf aufmerksam gemacht, dass die Zufahrtsstraßen und Wege zu den einzelnen Liegenschaften bzw. Umkehrplätze freizuhalten sind und Bäume bzw. Hecken nicht im Weg sein dürfen. Beachten Sie, dass aufgrund eines Erkenntnisses des Obersten Gerichtshofes der Eigentümer der Bäume und Sträucher bei Schäden an den Müllfahrzeugen haftet.

## Bewilligung von Gartenhäusern

**Gartenhäuser, Gartenhütten, Gewächshäuser und Pergolen srießen gerade wie die Schwammerl aus den Gärten. Damit aber auch baubehördlich bei der Aufstellung alles mit rechten Dingen zugeht, raten Gemeinden und Baumärkte zur Nachfrage im Gemeindeamt. Denn grundsätzlich besteht auch für Gartenhäuser Bauanzeige- oder Baubewilligungspflicht.**

Ausgenommen sind unter gewissen Umständen lediglich kleinere Gerätehütten oder Gewächshäuser, wenn die Grundrissfläche 10 m<sup>2</sup> nicht übersteigt und auch einige andere Bedingungen erfüllt sind.

Beim Bauverfahren werden Anrainerrechte geprüft und damit Unannehm-

lichkeiten von vornherein vermieden. Es geht dabei auch um die dauerhafte Sicherheit für die Gartenhausbesitzer. Ausreichende Schneelasten oder die Beständigkeit bei Wind und Wetter bzw. eine ausreichende Statik sind auch bei Gartenhütten erforderlich. Die gesetzlichen Grundlagen für die Bauanzeige- und Baubewilligungspflicht von Gartenhäusern sind für jedermann in der aktuellen Fassung der NÖ. Bauordnung nachzulesen. Am besten unter <http://www.noel.gv.at/Bauen-Wohnen/Bauen-Neubau/Noe-Bauordnung/Bauordnung1996.html>.

**Es empfiehlt sich, vor der Aufstellung von Gartenhäusern im Gemeindeamt nachzufragen!**

## Flurreinigungsaktion



Ein Teil der Helfer, welche sich an der Flurreinigungsaktion 2013 beteiligten.

### Am 20. April 2013 fand in St. Georgen am Ybbsfelde die Flurreinigungsaktion statt.

Bei dieser konnten entlang des Großteils der Straßen und Bäche des Gemeindegebietes insgesamt ca. 30 Müllsäcke gesammelt und entsorgt werden. Der größte Teil dieser Menge wurde vor allem entlang der Bundesstraße B1 gesammelt, wo leider sehr viel Müll achtlos weggeworfen wird. Umweltgemeinderat Peter Radinger konnte sich bei 14 Helfern bedanken und auf die Wichtigkeit dieser Aktion hinweisen. So dient diese Aktion neben der Umwelt auch der Verschönerung des Ortsbildes.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Sponsoren **Raiffeisenkasse St. Georgen/Y.** und der **Fa. Fleisch Keusch**, welche für das leibliche Wohl der Teilnehmer sorgten.

## Bäuerinnen-Exkursion

Der Ausflug der Bäuerinnen findet dieses Jahr am am

**Dienstag, den 28. Mai 2013**

statt. Die Abfahrt ist für 7:45 Uhr vom Marktplatz St. Georgen/Y. geplant. Auf dem Programm steht:

- Firma Handorfer in Enns
- „Wir machen Obst und Gemüse für den Hof!“ - Gemüsehof Wildobermayer in Niederneukirchen
- Führung „Höhengänge“ im Linzer Mariendom
- Abschluss im Köglerhof

Bitte um rechtzeitige Anmeldung bei Jäger Elfriede (0650/4903883) oder Ehebruster Traudi (07472/61009).

## Elektrofahrräder - Testaktion

**Klima- und umweltfreundliche Fortbewegung in Form von Elektromobilität gewinnt zunehmend an Bedeutung.**

Kurz- und Mittelstrecken, die gewöhnlich mit dem Auto zurückgelegt werden, könnten ebenso mittels E-Bike rasch und ohne große Kraftanstrengung bewältigt werden. Um die breite Bevölkerung mit dieser Art der klimaschonenden Mobilität vertraut zu machen, bietet die Marktgemeinde gemeinsam mit dem Regionalen Entwicklungsverband in der Zeit

**vom 24. - 27. Juni 2013**

die Möglichkeit, ein Elektrofahrrad zu testen.



Von 24. bis zum 27. Juni 2013 haben die Gemeindegänger die Möglichkeit ein Elektroeinkaufsrad zu testen.

Bei Interesse bitten wir Sie, sich am Gemeindeamt (07473/2312) für die Testaktion anzumelden.

## Mobile Tempoanzeige wurde angekauft



Abt. Insp. Josef Marksteiner, Vbgm. Ing. Rupert Jäger, Bgm. Liselotte Kashofer, GR Karl Schuller und Reinhold Hiemetsberger setzten die Anzeige in Betrieb.

**Die Marktgemeinde kaufte ein Geschwindigkeitsmessgerät an, welches künftig im gesamten Gemeindegebiet eingesetzt wird.**

Geschwindigkeitsmessgeräte mit Großanzeige tragen nachweislich zur Reduktion der gefahrenen Geschwindigkeit bei. Durch die Anschaffung eines eigenen Gerätes ist die Gemeinde in der Lage, die Standorte dieser Kontrollanzeige wesentlich flexibler zu koordinieren und die Geschwindigkeitsanzeige ganzjährig bzw. je nach Bedarf einzusetzen.

So kann der Vielzahl von Anrainern erwünscht entsprochen werden. Außerdem können mit dem angekauften Gerät auch Verkehrszählungen und verschiedene Geschwindigkeitsstatistiken ausgewertet werden.

## Straßenbaumaßnahmen

**Auch in diesem Jahr werden wieder zahlreiche Straßenbaumaßnahmen durchgeführt.**

Neben den, bereits in Arbeit befindlichen Tätigkeiten, werden die Gemeindestraßen „Egelseeweg“ und „Energiestraße“ bzw. der Gehweg von der Feldholzstraße bis nach Triesenegg

asphaltiert. Auch zahlreiche Güterwege werden saniert.

Die Gemeindestraße „Am Kirchenberg“ darf seit dem Jahr 2010 nur mehr in eine Richtung befahren werden. Dadurch kann nun der Gehsteig breiter und somit der Schulweg für viele Kinder sicherer gemacht werden.



## Einblick in die Gemeindechronik

### Im Lidschlag der Jahrtausendwende

Portraits von über die Grenzen hinweg bekannten und interessanten Personen und Gruppen aus Wirtschaft, Sport, Kultur und Wissenschaft der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde.



Autor: Karl Bruckner  
Zusammengestellt von:  
Philipp Steinberger

### Eine erfolgreiche Sportkarriere:

#### Peter Birbaumer

Wohnort: Hermannsdorf  
Geboren: 24.5.1969  
Sport: Judo, Karate,  
Kick Boxen, Jiu-Jitsu

#### Lebensmotto:

„Oberstes Ziel ist nicht der Erfolg, der wahre Kämpfer strebt nach Vollkommenheit seines Charakters.“

#### Steckbrief:

Mit 15 trat er in den Judoclub Amstetten ein. Als er mit 17 Jahren zufällig auf den Karate Club Volksbank Purgstall stieß, hatte er gefunden, was ihn faszinierte. Der leidenschaftliche Einzelkämpfer konnte mit Fleiß, Disziplin und einer entsprechenden Begabung viele Erfolge in den angeführten Kampfsportarten feiern.

Mit Staunen beobachtet man Peter beim Training, mit welcher Geschwindigkeit sich der etwas behäbig wirkende Sportler bewegen kann. Wie die Flügelschläge eines Kolibris sausen Hände und Beine durch die Luft. Die Liste seiner Siege ist beachtenswert. Seine vielen Siegerurkunden füllen eine ganze Mappe.

#### Erfolge: Judo:

NÖ – LM 1989: „Männer unter 21“  
1. Platz: Union Landesmeister „Allgemeine Klasse“ 2002

#### Karate:

NÖ – Landesmeister: 22-mal  
Staatsmeister: 3-mal  
Vize Staatsmeister: 6-mal  
und 5-mal 3. Platz

#### Jiu-Jitsu:

Weltmeister 3-mal (World Kobudo Federation)  
Staatsmeister: 2-mal  
Landesmeister: 2-mal



Peter Birbaumer erreichte im Kampfsport National und International Erfolge.

Weltcupsiege in Kanada, Wiener Neustadt und in Frankreich in Jiu-Jitsu. Ein Kampfstil in dem es beinhart zur Sache geht. Spaß machte ihm auch sein Ausflug ins Kick-Boxen, der durch einen Sieg beim internationalen Wachau-Cup gekrönt wurde. Der Sieg in Karate beim Superstar-Cup in Rimini sowie ein Mannschaftsieg beim „Ingolstadt -Cup“, einer der größten Sportveranstaltungen Europas, zählen ebenfalls zu den Highlights seiner Karriere.

Seine großartigen Leistungen wurden auch durch öffentliche Ehrungen gewürdigt. Das Land NÖ überreichte ihm 1995 das Niederösterreichische Sportehrenzeichen in Bronze. 2000 wurde Peter als Sportler des Jahres im Bezirk Amstetten ausgezeichnet.

Weiters gab es für ihn eine Sportlerehrung durch den ASKÖ-NÖ im Februar 2010 sowie Urkunden zum Staatsmeistertitel durch das Land NÖ, überreicht von Landeshauptmann

Erwin Pröll und Landesrätin Petra Bohuslav 2010.

Peter Birbaumer ist staatlich geprüfter Lehrwart und Trainer im Karatesport, trainiert das „Jiu Jitsu“ National Team und ist im Polizei-Sportverein tätig.

**Graduierungen (Gürtel):** 5-Dan in Smotokan-Karate, 5-Dan in Kick-Boxen, 1-Dan in Jiu-Jitsu und 1-Dan in Kyu Judo



Als staatlich geprüfter Lehrwart und Trainer im Karatesport und als Trainer des „Jiu Jitsu“ - National Teams ist Peter Birbaumer nach wie vor tätig.

Die Gemeindechronik ist am Gemeindeamt käuflich zu erwerben.

## Störche erhielten einen Nistplatz

**Am Schornstein der ehemaligen Molkerei in St. Georgen/Y. wurde in 30m Höhe ein Nistplatz für Störche eingerichtet.**

Bereits in den vergangenen Jahren versuchten Störche auf dem Schornstein zu nisten. Da der Durchmesser des Kamins aber offenbar zu groß war, stürzte das Nest immer wieder in den Schlot hinab.

Nun organisierte Stefan Guttman, ein St. Georgner Bürger, die Planung, den Bau und die Montage eines Nistplatz-

zes, sodass ein Gemeinschaftsprojekt mit der NÖ Dorf & Stadterneuerung entstehen konnte. Die Feuerwehr der Stadt Amstetten stellte ihre Teleskopbühne zur Verfügung, womit die Konstruktion fachgerecht angebracht werden konnte. Auch die Volksschule St. Georgen/Y. nutzte die Möglichkeit und führte im Zuge dieser Aktion verschiedene themenbezogene Aktivitäten durch. So bastelten sie unter der Anleitung von Diana Leizinger Storchmasken und verfolgten

danach gespannt die Montage der Konstruktion. Bgm. Liselotte Kashofer durfte neben den Kindern, Lehrern und Beteiligten auch zahlreiche interessierte Gemeindeglieder begrüßen, welche seither die Aktivitäten der Störche genau verfolgen.

Der Storch hat mittlerweile den gestalteten Nistplatz angenommen und bereits eine Partnerin gefunden, was Tage nach dem Anbringen für große Erleichterung unter allen Beteiligten sorgte.



Mit Hilfe der FF Amstetten wurde die Konstruktion am Schornstein montiert.



Die Kinder der VS St. Georgen/Y. haben zuvor Storchmasken gebastelt.



Die Störche haben den neuen Nistplatz bereits angenommen.

## Hand in Hand Ausflug

**Der 6. Hand in Hand Ausflug der Gruppe Füreinander & Miteinander der sozialen Dorferneuerung St. Georgen/Y. durfte bei schönstem Wetter am 4. Mai 2013 gemeinsam erlebt werden.**

Der Ausflug führte die Teilnehmer in diesem Jahr nach Maria Neustift, wo die Messe miteinander gefeiert und im Anschluss daran im Gasthaus gegessen wurde. Die große Überraschung an diesem Tag war die Fahrt mit einer schwimmenden Almhütte in Großraming auf der Enns. Während man die Enns entlang schwamm, wurden Kaffee und Kuchen gegessen, gesungen und beim Schnapsen viele Bummerl ausgespielt. Ein herzlicher Dank gilt den vielen Begleitpersonen, welche mit Freude am Ausflug teilnahmen! Ohne sie wäre es nicht möglich, diesen Ausflug zu veranstalten. Ein weiterer Dank gilt der Firma Heindl für das kostenlose Herborgern der Rollstühle.



Engagierte Begleitpersonen durften beim diesjährigen Hand in Hand - Ausflug zahlreiche Teilnehmer nach Maria Neustift begleiten.

## Handyspende

Das Team der Mütterrunde und Elternberatung bedankt sich für die Handyspende für den Telefondienst bei **Frau Ingrid Schmutzer - Haarstudio H3.**





## Freiwillige Feuerwehr - Autoweihe und Auszeichnungen



Pater Lorenz Pfaffenhuber nahm die Segnung des neuen Vorausrüstfahrzeuges vor und unsere Frau Bürgermeister Liselotte Kashofer übernahm die Patenschaft. Im Bild mit Kdt. HBI Gerhard Fink und Kdt. Stv. OBI August Hahn.



Seitens der Marktgemeinde wurde die Gelegenheit genutzt, um die Feuerwehrmänner OLM Thomas Handler, OLM Florian Höningl und HFM Christoph Jungwirth mit dem Verdienstzeichen in Silber der MG St. Georgen/Y. zu ehren.

## Niederösterreich Privat



Mit der Aktion „NÖ Privat“ haben Sie die Möglichkeit Ihre alten Filme kostenlos digitalisieren zu lassen.

**Das Land NÖ hat in Kooperation mit dem Filmarchiv Austria die Aktion „Niederösterreich Privat“ ins Leben gerufen.**

Bei dieser haben alle NiederösterreicherInnen die Möglichkeit, **ihre privaten Filmdokumente abzugeben und archivieren** zu lassen. Es geht dabei darum, dieses wichtige Kulturgut zu erhalten. **Im Gegenzug erhalten die Filmemacher ihr Material kostenlos digitalisiert in Form von DVDs zurück.**

Angenommen werden alle Filme, die entweder in NÖ oder von NiederösterreicherInnen in anderen Bundesländern oder im Ausland gedreht wurden. Abgabestellen sind die Büros der Kulturvernetzung. Diese Aktion läuft noch bis Ende Juni 2013.

Kostenlose Info erhalten Sie unter 0800/808133 (Mo-Fr. 9-16:30 Uhr) oder unter [www.no-e-privat.at](http://www.no-e-privat.at).

## Betriebsansiedelungen



Die Firma Microcar GmbH siedelte sich im Bereich der Gewerbestraße an. Infos finden Sie unter: [www.microcar.at](http://www.microcar.at)



Die Slawitschek AutohandelsgmbH öffnete am 15. März 2013 direkt neben dem bestehenden BMW-Betrieb seine Pforten.

Die ausgezeichnete Lage der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde und die damit verbundene optimale Verkehrsanbindung war in den letzten Jahren für zahlreiche Betriebsansiedelungen verantwortlich.

Auch im Jahr 2013 nutzten bereits einige Firmen diese Vorteile und legten sich für den Standort St. Georgen/Y. fest. Ein weiterer Vorteil ist, dass die hohe Dichte der gewerblichen und industriellen Gebietsstruktur im Amstettner Raum und eine hohe Pendlerquote ein breites Arbeitskräfteangebot bildet.

**Die Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde freut sich über jeden neuen Handels- und Gewerbebetrieb und steht gerne mit Rat und Tat zur Seite.**

## Vorankündigung - Infoveranstaltung Flugplatz



Eine Informationsveranstaltung zur Pistenbefestigung am Flugplatz St. Georgen am Ybbsfelde findet statt.

Die Union Sportfliegergruppe Ybbs plant, die Start- und Landebahn zu befestigen. Aus diesem Grund wird

**am 28. Juli 2013 um 10:00 Uhr**

am Flugplatz eine Infoveranstaltung stattfinden. Alle Anrainer des Flugplatzes und der An- und Abflugsektoren sowie alle Gemeindeglieder von St. Georgen/Y. sind recht herzlich eingeladen.



## Rattenbekämpfungsaktion

**Auf Grund des Überhandnehmens der Ratten in der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde wird zur Verhütung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten die planmäßige Vertilgung der Ratten im gesamten Gemeindegebiet der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde angeordnet.**

Ab Anfang Juni werden Mitarbeiter der Fa. Michael Singer, 2483 Ebreichsdorf alle Objekte (Häuser) unserer Gemeinde besuchen und die angeordnete Rattenbekämpfung durchführen.

### **Erleichtern Sie bitte diesen Herren ihre Tätigkeit!**

Es hat keinen Sinn, mit ihnen zwecklose Debatten über das Für und Wider der Rattenbekämpfung zu führen. Aufgrund der Verordnung sind sie verpflichtet, in jedem Objekt an geeigneten Stellen Bekämpfungsmittel auszulegen. Auch in Objekten, wo derzeit keine Ratten beobachtet werden, muss im Interesse des vollen Erfolges eine Bekämpfung erfolgen.

Helfen Sie bitte mit, für die Bekämpfungsmittel einen geeigneten Platz zu finden.

Bei der in letzter Zeit aus Gründen der sinnvollen Abfallbeseitigung verstärkt vorgenommenen Kompostierung werden auch Küchenabfälle und Speisereste ausgebracht und dadurch für Ratten ideale Futterplätze geschaffen. Solche Plätze erfordern besondere Beachtung.

Die zur Bekämpfung verwendeten Ködermaterialien enthalten blutgerinnungshemmende Mittel, welche für Menschen und Haustiere minder gefährlich sind. **Trotzdem müssen die ausgelegten Bekämpfungsmittel vor dem Zugriff von Kindern und der Aufnahme von Haustieren geschützt werden.** Aufgefundene tote

Ratten und Mäuse müssen **sofort eingesammelt** und 40 cm tief auf Eigengrund vergraben, verbrannt oder im Restmüll entsorgt werden. Nicht angenommene Köder **müssen nach acht Tagen** eingesammelt, verbrannt, oder im Restmüll entsorgt werden. **Eine Beseitigung der ausgelegten Bekämpfungsmittel vor diesem Zeitraum stellt den Erfolg der Rattenbekämpfungsaktion in Frage und ist deshalb unzulässig.**

Bedenken Sie bitte, welche gefährlichen Krankheiten (Maul- und Klauenseuche, Tollwut, Schweinepest, Weil'sche-Krankheit usw.) durch Ratten bei verstärktem Auftreten, und ein solches wurde in unserer Gemeinde festgestellt, übertragen werden können. Abgesehen davon verursachen Ratten durch ihre Wühl- und Nage-tätigkeit an Gebäuden, Kanalanlagen, Kläranlagen, an Lebens- und Futtermittelvorräten usw. enormen Schaden.

Haben Sie daher Verständnis für die angeordnete Rattenbekämpfung und betrachten Sie bitte diese Aktion als wichtigen Akt einer verantwortungsbewussten Gesundheitsvorsorge, vorbeugenden Seuchenbekämpfung und gesetzlichen Hygienemaßnahme.

Der Gemeinderat hat diesbezüglich am 25. April 2013 gem. § 33 der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000 idgF., eine Verordnung zur allgemeinen Bekämpfung von Ratten in der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde beschlossen.



Ab Anfang Juni wird im gesamten Gemeindegebiet die Rattenbekämpfungsaktion durchgeführt.

**In diese Verordnung kann im Gemeindeamt bzw. an der Amtstafel Einsicht genommen werden.**

Wird die Durchführung der angeordneten planmäßigen Vertilgung der Ratten sowie der sich darauf beziehenden behördlichen Maßnahmen verweigert oder dem mit der Vertilgung betrauten Personen das Betreten der Gebäude oder Grundstücke verwehrt, so können die Vertilgungsmaßnahmen zwangsweise durchgeführt werden, wobei den gem. § 3 verpflichteten Personen, die durch die zwangsweise Durchführung erwachsenen Mehrkosten auferlegt werden.

Wer eine Bestimmung dieser Verordnung nicht befolgt, begeht eine Verwaltungsübertretung.

Für Fragen stehen die Mitarbeiter im Gemeindeamt unter 07473/2312 gerne zur Verfügung.

**Die Kosten der Rattenvertilgung sind bei Eigennutzung vom Grundstückseigentümer und bei Vorliegen eines Bestandsverhältnisses vom Nutzungsberechtigten zu tragen.**

Sie betragen einschließlich 20% MwSt. für:

- Siedlungs- und ebenerdige Einfamilienhäuser.....€ 11,--
- Mehrgeschossige Wohnhäuser, landwirtschaftlich genutzte Betriebe...€ 13,--
- Wohnhausanlagen pro Wohnpartei.....€ 4,70



## Hilfe beim Schulputz

Die Sommermonate werden auch heuer wieder genutzt, um das Schulgebäude zu reinigen. Es wird zur Mithilfe bei diesen Tätigkeiten noch ein(e) Helfer(in) für den Zeitraum von **Montag, den 5. August 2013**

**bis zum 23. August 2013**

gesucht. Interessenten melden sich bitte am Gemeindeamt.

## Trinkwassergutachten

Nachstehend gibt die Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde folgende Untersuchungsergebnisse für das Trinkwasser der Wasserversorgungsanlage St. Georgen/Y. bekannt. Die Untersuchung wurde von der Fa. Höller OG an drei verschiedenen Entnahmestellen (Ortsnetz St. Georgen, Krahof und Thalling) durchgeführt und wie folgt beurteilt:

**„Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften. Das Wasser ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet“.**

**Auszug aus den Laboruntersuchungen (Entnahmestelle St. Georgen; Probenahme am 23.04.2013):**

pH-Wert	7,64
Calcium (Ca)	86,2 mg/l
Magnesium (Mg)	24,4 mg/l
Ammonium (NH <sub>4</sub> )	<0,05 mg/l
Chlorid (Cl)	15,2 mg/l
Nitrat (NO <sub>3</sub> )	32,2 mg/l
Nitrit (NO <sub>2</sub> )	<0,02 mg/l
Hydrogencarbonat	322 mg/l
Carbonathärte	14,9°dH
Gesamthärte	17,7°dH
Kolonienanzahl	0 KBE/1ml
Coliforme Keime	0 KBE/1ml
E. coli	0 KBE/100ml
Enterokokken	0 KBE/100ml
Eisen	<0,01 mg/l

Den vollständigen Prüfbericht finden Sie in der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten, bzw. auf der Gemeindefwebseite.

## Rechnungsabschluss 2012

Bei der Gemeinderatssitzung am 25. April 2013 wurde der Rechnungsabschluss des vergangenen Jahres präsentiert und beschlossen.

Die Gegenüberstellung des Ergebnisses der Gemeindehaushalte ergibt folgende Endsummen:

### Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen	€ 4.086.494,23
Ausgaben	€ 3.764.909,24
Mehreinnahmen	€ 321.584,99

### Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen	€ 2.659.764,81
Ausgaben	€ 2.851.316,20
Mehrausgaben	€ 191.551,39

Wie die Aufstellung zeigt, konnte ins Jahr 2013 ein Sollüberschuss von € 130.033,60 übergeleitet werden.

Der Schuldenstand konnte im Jahr 2012 um € 167.036,96 gesenkt werden. Die vorhandenen Schulden gliedern sich in:

**Allgemeine Schulden:** Schulden, deren Schuldendienst mehr als zur

Hälfte aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen wird von € 523.197,13.

**Gebührenschnlden:** Schulden für Einrichtungen, bei denen jährlich ordentliche Einnahmen in Höhe von mind. 50% der ordentlichen Ausgaben erzielt werden (Gebühren) von € 2.405.018,04.

Die Prokopffverschuldung per 31.12.2012 beträgt somit € 1.043,-. Die durchschnittliche Verschuldung der Gemeinden zum 31.12.2011 beträgt im Bezirk € 2.172,-, im Land NÖ 2.372,- und bundesweit € 1.934,-.

Im Folgenden werden noch einige Beträge aufgelistet, welche exemplarisch zeigen wie viel Geld für diverse Maßnahmen und Einrichtungen ausgegeben wurde.

Straßenbau	€ 575.034,72
Güterweginstandhaltung	€ 24.987,28
Musikschulverbände	€ 26.783,97
Krankenanstaltenbeitrag	€ 509.748,27
Abwasserbeseitigungsanl.	€ 110.208,95

## Hochzeitschießen



### Die Zeit der Hochzeiten steht vor der Tür und damit auch das Hochzeitschießen.

In unserer Gemeinde wird glücklicherweise viel Wert auf Tradition und Brauchtum gelegt. Zu diesem zählt auch das Hinweisen auf eine bevorstehende Hochzeit mittels Schusssignalen. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass das Hochzeitschießen lt. Verordnung

- auf dem Parkplatz der Ortschaft St. Georgen/Y. (Marktplatz) und weniger als 100m Entfernung von diesem

ganztägig

- sowie im übrigen Gemeindegebiet in der Zeit von 22:00 Uhr bis 6:00 Uhr

verboten ist. Zuwiderhandlungen gegen die Verbote stellen eine Verwaltungsübertretung dar. Weiters wird darauf hingewiesen, dass nicht im verbauten Ortsgebiet geschossen werden sollte und dass die Schussrichtung immer in unverbautes Gebiet auszurichten ist. Zusätzlich soll auf Familien mit Kleinkindern und älteren Personen Rücksicht genommen werden. Probleme hierbei lassen sich vermeiden, wenn die Nachbarschaft informiert wird. Es ist auch darauf Rücksicht zu nehmen, dass Tiere auf der Weide und Haustiere stark unter dem Schusslärm leiden und daher ein möglichst großer Abstand zu diesen empfindlichen Orten einzuhalten ist.

## Musikschule Ybbsfeld: Erfolge beim Wettbewerb „prima la musica 2013“



Julia Kornes – Querflöte – AG IV – 2. Preis, Querflötenlehrer Robert Pinkl und Klavierbegleiterin Karin Brandstetter.



Klavierensemble „Hanna und Lukas“ – AG III – 3. Preis, Hanna Höller, Lukas Ehebruster und Musikschullehrerin Christa Gstettenhofer.

22 junge Talente der Musikschule Ybbsfeld, darunter einige aus St. Georgen/Y. zeigten vor einer Jury beim Landeswettbewerb „prima la musica 2013“ in St. Pölten ihr Können und wurden mit vielen Preisen ausgezeichnet.

„Nur knapp zwei Prozent aller niederösterreichischen Musikschüler treten zu diesem Wettbewerb an, das heißt, jede und jeder, der sich dieser intensiven Vorbereitung stellt und beim Wettbewerb mitmacht, gehört zu den musikalischen Talenten in Niederösterreich“ so der Leiter der Musikschule Ybbsfeld Johann Grabner.

## Musikschule Ybbsfeld: Einschreibung

Die Anmeldungen für das Schuljahr 2013/2014 der Musikschule Ybbsfeld werden am **Donnerstag, den 06. Juni 2013** von 18:00 -19:00 Uhr im Musikheim St. Georgen von der Standortkoordinatorin GR Romana Grünberger entgegengenommen.

Genaue Informationen erhalten Sie vor Ort oder im Internet auf der Webseite der Musikschule unter [www.musikschule-ybbsfeld.at](http://www.musikschule-ybbsfeld.at).

## Vorsorgeaktion



Sie wollen in kurzer Zeit über Ihren Blutdruck, Ihre Cholesterin- und Blutzuckerwerte sowie über Gewicht und Bauchumfang Bescheid wissen? Kein Problem: Die NÖGKK startete

gemeinsam mit den niederösterreichischen Apotheken die Vorsorgeaktion „10 Minuten für meine Gesundheit“.

Noch **bis einschließlich 31. Mai 2013** ermitteln die Apothekerinnen und Apotheker in ganz Niederösterreich kostenlos diese wichtigen Gesundheitswerte. Innerhalb nur weniger Minuten weiß man, ob ein Krankheitsrisiko besteht und man dringend einen Arzt aufsuchen sollte. Voranmeldung ist keine nötig.



**Gesunde Gemeinde St. Georgen/Y.**  
Arbeitskreisleiterin: Dir. Hermine Hager



Eine Gruppe aktiver, bewegungsfreudiger Damen nahm im Bewegungsraum des Kindergartens am Aerobic Kurs, der von Redl Gerlinde geleitet wurde, teil.



Unter der Leitung von Pamela Herzog, die mit viel Spaß und Elan zu rhythmischen Bewegungen motiviert, nehmen viele Begeisterte am Zumbakurs teil.



## Volksschulkinder zu Gast am Gemeindeamt

**Die dritten Klassen der Volksschule St. Georgen am Ybbsfelde besuchten mit ihren Klassenlehrerinnen Bgm. Liselotte Kashofer im Gemeindeamt.**

Während eines Rundganges in den Amtsräumen erklärten die MitarbeiterInnen des Gemeindeamtes den Schülern die Tätigkeiten, welche in der Amtsstube zu erledigen sind. Anschließend durften die Schüler selbst im Sitzungssaal Platz nehmen und der Bürgermeisterin Fragen über die Gemeinde stellen.



Die Kinder der 3a-Klasse mit ihren Lehrerinnen Helga Köstler und Elisabeth Buchberger, sowie der Bürgermeisterin Liselotte Kashofer.

v.l.n.r.: 1. Reihe: Nadine Ebner, Tamila Murtazaliewa, Regina Eblinger, Anna Auer, Anna Hochgatterer; 2. Reihe: Carla Pattera, Sarah Kerbler, Marco Dorninger, Lukas Keusch, Julia Haselsteiner, Melissa Kellner; 3. Reihe: Noah Steinberger, Josef Hochholzer, Sabrina Götzinger, Jan Hager; 4. Reihe: Benedikt Fink, Jannik Entner, Tobias Eigner, Sido Dilmar, Benjamin Rosenthaler



Die Kinder der 3b-Klasse mit ihrer Lehrerin Maria Gutlederer sowie der Direktorin Barbara Dobrovits und der Bürgermeisterin Liselotte Kashofer.

v.l.n.r.: 1. Reihe: Sascha Lietz, Leon Hlavac, Niklas Loibl, Wiwi-Ann Paungartner, Sophie Iancu; 2. Reihe: Verena Pichler, Katja Leimhofer, Elias Kirchdorfer, Laura Tüchler, Leonie Loibl; 3. Reihe: Niklas Schachinger, Julian Dautinger, Noemia Salagean, Viktor Fedotov

## Bepflanzungsaktion im Kindergarten

Am Freitag, den 17. Mai 2013 wurde das Hochbeet von den Kindern und unter der tatkräftigen Mithilfe der Frau Bürgermeisterin Liselotte Kashofer mit den von den Eltern gespendeten Pflanzen und Samen bestückt.

Somit ist wieder für eine gesunde, abwechslungsreiche Jause für die Kinder gesorgt.



## MHS siegt bei Englischolympiade

Das Team der MHS Blindenmarkt ging als Sieger bei den English Olympics 2013 in der HS Persenbeug hervor und wird im Juni beim Landesfinale teilnehmen. Das gesamte Team der Musikhauptschule freute sich mit den 4 SchülerInnen der 4. Klassen, unter denen auch welche aus St. Georgen/Y. waren.



Dipl.Päd. Annemarie Graf, Philipp Kloibhofer (St. Georgen/Y.), Emily Steinkellner, Stefanie Hinterdorfer (St. Georgen/Y.), Michaela Reisinger, Dipl.Päd. Karin Amashauer, Direktor Manfred Pirkner.